

The logo of the University of Duisburg-Essen, featuring the text 'UNIVERSITÄT DUISBURG ESSEN' in white capital letters on a dark blue rectangular background.

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Open-Minded

Gestaltung von Peer Reviews und Beiratssitzungen

Petra Pistor, M.A., Zentrum für Hochschul- und Qualitätsentwicklung, Universität Duisburg-Essen
HIS-Forum Qualitätsmanagement – Revision von Studiengängen jenseits der Programmakkreditierung: Neue
Formate des Peer Review in der Lehre, 23./24.04.13 Hannover

Agenda

- **Arbeitsdefinition Peer Review**
- **plakativ-provokantes Beispiel für ein typisches Peer Review**
- **Fragen und Diskussion zur Gestaltung von Peer Reviews in der Hochschule**
- **Empfehlungen für die Gestaltung von Peer Reviews**

Agenda

- Arbeitsdefinition Peer Review
- plakativ-provokantes Beispiel für ein typisches Peer Review
- Fragen und Diskussion zur Gestaltung von Peer Reviews in der Hochschule
- Empfehlungen für die Gestaltung von Peer Reviews

- Peer = gleichrangige/r Kollege/Kollegin mit ähnlicher fachlicher Qualifikation; Review = Begutachtung, Bewertung
- im Hinblick auf die Parameter formativ/summativ, selbst/fremd und intern/extern keine einheitliche Definition von Peer Reviews als Begutachtungsverfahren im Rahmen der Qualitätssicherung und –entwicklung
- Definition für den heutigen Workshop:

Peer Review als ein formatives, d.h. entwicklungsorientiertes Begutachtungsverfahren, das intern vorbereitet, aber als Fremdevaluation von externen Kolleginnen und Kollegen durchgeführt wird.

Agenda

- **Arbeitsdefinition Peer Review**
- **plakativ-provokantes Beispiel für ein typisches Peer Review**
- **Fragen und Diskussion zur Gestaltung von Peer Reviews in der Hochschule**
- **Empfehlungen für die Gestaltung von Peer Reviews**

Auswahl der Gutachter/innen und zu begutachtende Unterlagen

Es gibt Peer Reviews, bei denen ...

- können nicht alle Bereiche einer zu evaluierenden Einrichtung, eines Studiengangs durch eine/n Gutachter/in abgedeckt werden.
- verzögert sich das Verfahren, da sich die Terminfindung für die Vor-Ort-Begehung als äußerst schwierig darstellt.
- sind die zu lesenden Unterlagen sehr umfangreich
- enthalten die Unterlagen keine Kurzzusammenfassung oder Leitfragen für die Begutachtung
- sind Peers mit langer Anfahrt am besten vorbereitet



Auftakt der Vor-Ort-Begehung; Kennenlernen und Vorbereitung der Peers

Es gibt Peer Reviews bei denen...

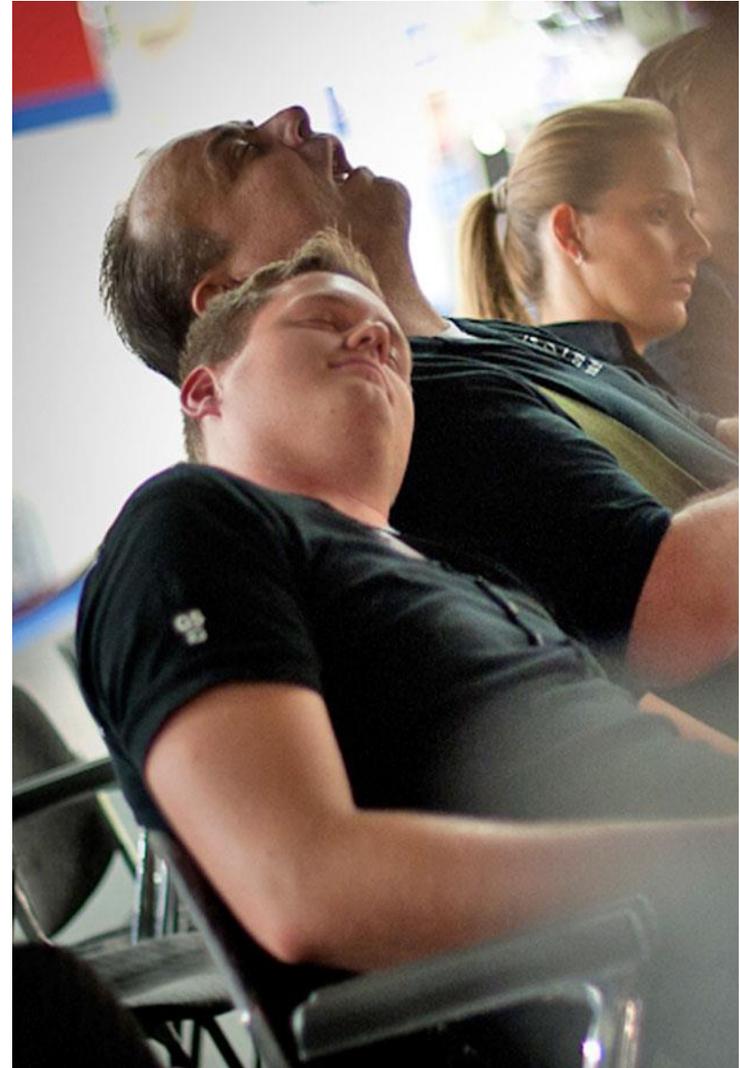
- findet das Gutachter/innenbriefing zwischen Hauptgang und Nachtisch statt, d.h.:
- hatten die Gutachter/innen im Vorfeld der Begehung keine Möglichkeit, sich über ihre Einschätzung der vorbereitenden Unterlagen auszutauschen.
- werden keine gemeinsamen Fragestellungen für die Gespräche während der Begehung zusammengetragen.
- haben die Gutachter/innen keinen Einfluss auf den Ablauf der Vor-Ort-Begehung.
- ist es zeitlich kaum möglich, relevante Unterlagen nachzuliefern, geschweige denn zur Kenntnis zu nehmen.

Die Akteure der zu evaluierenden Einheit oder die Studiengangsverantwortlichen werden übrigens nicht immer ausreichend gebrieft.

Ablauf der Vor-Ort-Begehung

Es gibt Peer Reviews bei denen...

- werden 10 Gespräche zu je 90 Minuten geführt.
- werden 10 Forschungsprojekte oder Studiengänge präsentiert – jede/r Redner/in überzieht um mindestens 5 Minuten.
- moderiert niemand.



Exkurs: Gruppendynamik und “psychologische Faktoren”

Es gibt Peer Reviews bei denen...

- spricht dauerhaft nur eine/r von fünf Gutachter/inne/n
- beschwert sich die Gruppe der weiteren Mitarbeiter/innen, dass kein Gespräch mit Ihnen eingeplant wurde.
- kommen die wirklich virulenten Fragestellungen und Probleme nicht zur Sprache



- können Missverständnisse während der Begehung nicht richtig gestellt werden
- wird die Einschätzung der Peers als Gefälligkeit oder Affront zurückgewiesen

Verfassen des Peer-Gutachtens

Es gibt Peer Reviews bei denen...

- bleibt während des Vor-Ort-Besuchs keine Zeit zur Konsensbildung über den Inhalt des Selbstberichts und die Organisation der Berichtserstellung
- werden den Gutachter/inne/n sehr knappe Protokolle zur Verfügung gestellt, oder
- wird methodische Kritik geübt, weil eine begleitende Serviceeinrichtung das Gutachten auf Basis der Protokolle vorformuliert
- verzögert sich die Gutachtenerstellung, weil ein/e Gutachter/in nicht mehr erreichbar ist



Follow-up

Es gibt Peer Reviews bei denen...

- wird dem Peer-Gutachten eine überproportionale Bedeutung beigemessen (der Selbstbericht sowie eine Stellungnahme zum Peer-Gutachten bleiben für das Follow-up weitgehend unberücksichtigt)
- wird den Gutachter/inne/n, die als “kritische Freunde” eingeladen wurden, im Nachhinein die Rolle der Entscheider zugedacht
- kann das Peer-Gutachten kaum genutzt werden, da es nur sehr oberflächliche Informationen bereitstellt



Agenda

- **Arbeitsdefinition Peer Review**
- **plakativ-provokantes Beispiel für ein typisches Peer Review**
- **Fragen und Diskussion zur Gestaltung von Peer Reviews in der Hochschule**
- **Empfehlungen für die Gestaltung von Peer Reviews**

Bitte notieren Sie in Kleingruppen auf maximal 4 Moderationskarten pro Gruppe und Thema ungelöste Fragen und Schwierigkeiten, die Ihnen bezüglich der Gestaltung von Peer Reviews in den Sinn kommen. Sie haben 25 Minuten Zeit.

Bitte ordnen Sie Ihre Karten folgenden Themen (= Farben) zu:

Vorbereitung, z.B.

- Ansprache und Information der Gutachter/innen
- bereitzustellende Unterlagen
- Briefings
- etc.

Begehungsa-blauf, z.B.

- Zeiten
- Gesprächspartner/innen
- Formate
- Gesprächsführung
- etc.

Follow-up, z.B.

- Protokollierung
- Gutachtenerstellung
- Maßnahmenableitung und -umsetzung
- etc.

Weiteres, z.B.

- Sinn und Zweck von Peer Reviews
- psychologische Faktoren
- etc.

Agenda

- **Arbeitsdefinition Peer Review**
- **Finde den Fehler – ein plakativ-provokantes Beispiel für ein Peer Review**
- **Fragen und Diskussion zur Gestaltung von Peer Reviews in der Hochschule**
- **Empfehlungen für die Gestaltung von Peer Reviews**

Zielsetzung und Erkenntnisinteressen transparent machen

- Zusammenstellung eines Fragenkatalogs mit dem Auftraggeber für das Peer Review → sollte Fragen für den Selbstbericht und Fragen an die Gutachter/innen enthalten
- Ausrichtung des Peer Reviews (Bewertung und/oder Beratung) in aller Konsequenz, d.h. auch mit allen Unzulänglichkeiten hinsichtlich Validität kommunizieren
- auch während der Begutachtung Rückführung auf das Erkenntnisinteresse durch Leitfäden, Checklisten und gezielte Moderation
- kommunikative Validierung vorsehen
- Rolle der Gutachter/innen und Bedeutung des Gutachtens nicht überschätzen

Vorbereitung ernst nehmen

- schriftliche (und mündliche) Information der Gutachter/innen über
 - das Peer Review-Verfahren
 - den Begutachtungsgegenstand, Fragestellungen
 - den Begehungsablauf
 - die Gutachter/innengruppe
 - die ggf. begleitende Einrichtung
 - Aufgaben und Pflichten (auch Gesprächsführung etc.)
 - Vergütung und Organisatorisches (Reise, Verpflegung etc.)

- Formular für Vorab-Stellungnahme
 - Stärken
 - Schwächen
 - nachzureichende Unterlagen
 - offene Fragen
 - Gesprächswünsche

- Gutachter/innenbriefing: Austausch der Einschätzungen zum Selbstbericht, Ableitung von Leitfragen, Abstimmung über Gesprächsführung

Ausreichend Zeit einplanen

Begehungsablauf	
8 – 10 Uhr	Gutachter/innenbriefing
10 – 11 Uhr	Gespräch Hochschulleitung
11 – 11.15 Uhr	Pause und Austausch der Gutachter/innen
11.15 – 12.15 Uhr	Gespräch Dekanat
usw.	usw.
14 – 17 Uhr	Abschlussworkshop der Gutachter/innen
17 – 18.30 Uhr	Abschlusspräsentation

Moderation klären / Moderationsrolle wahrnehmen

- Sprecher/in der Gutachter/innengruppe festlegen
- Zeitmanagement
- auf virulente Fragestellungen hinweisen bzw. zurückführen
- Protokollieren / Gutachtenentwurf formulieren
- Abstimmung über die Inhalte des Peer-Gutachtens WÄHREND der Begehung vornehmen
→ visualisieren und fixieren
- Begleitung der Gutachtenerstellung via E-Mail und redaktionelle Überarbeitung / Layout

***Besten Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!***

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Open-Minded

Zum Weiterlesen:

- Gutknecht-Gmeiner, M. (2006): Externe Evaluierung durch Peer Review. Klagenfurt.
- Dies.: (2007): Europäisches Peer Review Handbuch für die berufliche Erstausbildung. Wien
- Interne und externe Evaluation an der UDE → <http://udue.de/inEv> (derzeit im Umbau!)
- Informationen für Gutachter/innen → www.udue.de/gutachter